



Making vehicles special

Presseinformation

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

Wietmarschen, 11. Mai 2016

WAS Smart Check mobile – volle Kontrolle im Einsatz.

Die mobile Ergänzung zum WAS Smart Check für die Ausrüstungskontrolle.

Nach der Entwicklung des stationären WAS Smart Check Systems für Ambulanz- und Rettungsfahrzeuge, das den Zustand und den Bestand der Ausrüstung per RFID-Technologie überprüft, stellt WAS nun eine mobile Version des Systems vor: WAS Smart Check mobile. Damit schließt sich für die Einsatzkräfte die Prüflücke zwischen der 100% Kontrolle vor dem Einsatz und dem Gerätezustand während des Einsatzes. Denn mit WAS Smart Check mobile haben die Einsatzkräfte unterwegs jederzeit die kontinuierliche Kontrolle über die wichtigsten medizinischen Geräte. Smart Check mobile informiert noch am Einsatzort über vertauschte oder vergessene Einsatzmittel und schützt so vor dem Verlust wertvoller medizinischer Geräte. Auch das langwierige Suchen nach vertauschten Geräten entfällt. Darüber hinaus informiert das System über Verfallsdaten und Wartungsintervalle – Leistungen, die bereits vom WAS Smart Check System bekannt sind.

Der Anwender hat zwei Möglichkeiten mit WAS Smart Check mobile zu arbeiten: im manuellen oder im automatischen Betrieb. Im Automatik-Betrieb wird das System bei Ankunft am Einsatzort aktiviert. Nach einem einstellbaren Zyklus führt das System den Fahrzeugcheck durch bis nach dem Verlassen der Einsatzstelle der Automatikbetrieb wieder ausgestellt wird. Wer das System manuell bedienen möchte, drückt nach Beendigung des Einsatzes den Startbutton auf dem Tablet-Monitor im Fahrzeug. In wenigen Sekunden ist auch so der komplette Bestand im Fahrzeug kontrolliert. Neben der Bestandskontrolle wird angezeigt, wann die Geräte zum letzten Mal im Fahrzeug waren. Diese Information grenzt bei einem etwaigen Verlust die Suche ein und spart Zeit. Das System verwendet ebenfalls die passive RFID Technik und ist so mit der stationären Version kompatibel. WAS Smart Check mobile ist also eine ideale Ergänzung zum stationären Check System. Das autarke System kann in allen WAS Fahrzeugen fest verbaut werden.



Making vehicles special

Das Unternehmen WAS, Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH, fertigt und vertreibt mit ca. 350 Mitarbeitern Einsatzfahrzeuge für Rettungsdienste, Kommunen, Feuerwehren, die Polizei, Bundesministerien, etc.. Das Unternehmen operiert international in Europa, Afrika und Asien. Mit mittlerweile 25.000 gebauten Einsatzfahrzeugen ist WAS in dieser Branche heute eines der leistungsstärksten Unternehmen Europas. Als Basisfahrzeuge dienen alle namhaften Automobilhersteller Europas. Das Unternehmen versteht sich als Manufaktur, die nahezu jeden Einbauwunsch nach individuellen Anforderungen erfüllt, zugleich aber auch in der Lage ist, Großserien zu fertigen. Jährlich werden in Wietmarschen ca. 1500 Fahrzeuge ausgebaut.

Ansprechpartner:

Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH

Simone Bergmann

Leitung Marketing & Kommunikation

Lingener Straße 1

D-49835 Wietmarschen

s.bergmann@was-vehicles.com

Telefon: +49 5925 991-170